

Sachverhalt

Entwicklung des Aktivspielplatzes und des Kinder- und Jugendhauses Muggenhof

Der JHA beauftragte in seiner Sitzung vom 13. Juli 2013 die Verwaltung des Jugendamts, auf Grundlage der vorgelegten Rahmenkonzeption eine entsprechende Konzeption für das Kinder- und Jugendhaus und den Aktivspielplatz Muggenhof zu erstellen und eine Kooperationsvereinbarung abzuschließen. Inzwischen wurde die Kooperationsvereinbarung mit dem Verein „Fuchsbau e.V.“ abgeschlossen und das Konzept liegt im Entwurf vor. Aus diesem Anlass wird, wie im damaligen Jugendhilfeausschuss bereits angekündigt, über die Entwicklung der beiden Einrichtungen in den letzten beiden Jahren berichtet und insbesondere auf die Kooperationsstrukturen eingegangen.

1. Startphase 2015

Am 12. Februar 2015 fand die offizielle Einweihung des Kinder- und Jugendhauses und des Aktivspielplatzes statt. Seitdem sind die beiden Einrichtungen in dem Neubau in der Muggenhofer Straße 118 unter einem Dach für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien aus den Stadtteilen Muggenhof, Eberhardshof, Seeleinsbühl und Doos geöffnet und konnten damit eine Versorgungslücke der sozialen Infrastruktur für Kinder und Jugendliche im Nürnberger Westen schließen.

Kurz nach der Betriebsaufnahme wurde deutlich, dass insbesondere Jugendliche sich nicht mit dem Namen „Fuchsbau“ für „ihre“ Einrichtung anfreunden konnten, und dass auch für die bessere Abgrenzung und Unterscheidbarkeit in der Öffentlichkeit ein eigener Name für das Jugendhaus sinnvoll ist. In Absprache mit dem Verein Muggenhofer Fuchsbau e.V. wurde beschlossen, den Namen „Fuchsbau“ auf den Aktivspielplatz anzuwenden und für das Jugendhaus einen eigenen Namen zu entwickeln. In einem partizipativen Prozess mit Jugendlichen einigte man sich auf den Namen „TetriX“, in Anspielung auf das kubistische Design des Hauses und auf das beliebte Computerspiel „Tetris“.

2. Organisationsstruktur

Das Kinder- und Jugendhaus und der Aktivspielplatz sind Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit des Jugendamts der Stadt Nürnberg. Die beiden Einrichtungen sind nicht nur räumlich unter einem Dach und auf einem gemeinsamen Gelände, sondern auch organisatorisch unter einer Gesamtleitung zusammengefasst. Die Leitung des Aktivspielplatzes ist die stellvertretende Leitung des Jugendhauses. In die Organisationsstruktur fest integriert ist auch die Partnerschaft mit dem Verein Muggenhofer Fuchsbau e.V. (s.u.).

An das Kinder- und Jugendhaus ist, wie seinerzeit u. a. von den Kooperationspartnern Don Bosco Jugendwerk und dem Verein Westend Jugend e.V. angeregt, eine Planstelle mit den Aufgabenschwerpunkten Streetwork und mobile Angebote als Schnittstelle zu den weiteren westlichen Stadtteilen Leyh, Höfen, Kleinreuth b. Schweinau und Sündersbühl-West angegliedert.

3. Kooperationsstrukturen und Vernetzung

Als Stadtteilzentrum für Kinder und Jugendliche sind umfangreiche, lebendige Kooperationen und eine Vernetzung im Stadtteil Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit. Dazu wurden formale und informelle Kooperations- und Vernetzungsstrukturen, wie seinerzeit in der Rahmenkonzeption angekündigt, aufgebaut. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei die Rolle des Vereins Muggenhofer Fuchsbau e.V., der ursprünglich die Trägerschaft des Aktivspielplatzes übernehmen wollte und nun als Partner, insbesondere des Aktivspielplatzes, aber auch als Mentor für die Gesamteinrichtung steht.

3.1 Muggenhofer Fuchsbau e.V. als zentraler Kooperationspartner

Das bürgerschaftliche Engagement im Stadtteil Muggenhof für die Offene Kinder- und Jugendarbeit insbesondere für einen Aktivspielplatz bündelte sich in einem von aktiven Bürgerinnen und Bürgern

aus dem Stadtteil neu gegründeten Verein, dem Muggenhofer Fuchsbau e.V., der die Entwicklung des Aktivspielplatzes und des Kinder- und Jugendhauses entscheidend voranbrachte.

Ursprünglich als Trägerverein für den Aktivspielplatz gegründet, hat er die Funktion des zentralen Partners des kommunalen Trägers für die gesamte Einrichtung, und insbesondere für den Aktivspielplatz übernommen. So ist er am Betrieb des Aktivspielplatzes als Partner aktiv mitwirkend und am Betrieb des Kinder- und Jugendhauses beratend und unterstützend beteiligt. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Stadt Nürnberg regelt eine Kooperationsvereinbarung. Durch sie ist der Verein in folgende Bereiche eingebunden:

- **Konzepterstellung** – Vorlage und Abstimmung erfolgte im Jour Fixe.
- **Ausstattung und Ausgestaltung des Platzes und der Räumlichkeiten** – Aktive Mitwirkung bei Platzgestaltung und „AKI-Raum“.
- **Jahresplanung, Wochenplanung, Angebote und Angebotszeiten** – Jahresplanung an Jahreshauptversammlungen und in den regelmäßigen Jour Fixe.
- **Konkrete Einbindung des Vereins, bzw. einzelner Vereinsmitglieder, z.B. die Übernahme von Patenschaften für Kinder, Unterstützung bei Hausaufgaben, Mitwirkung bei handwerklichen Workshops, Unterstützung bei Berufsorientierung, Betreuung von Grün- und Tierpflege, usw.** – Einbringung eigener Ideen und Mitarbeit bei konkreten Aktionen, Beschaffung von Obst und Gemüse aus der benachbarten Kleingartenkolonie.
- **Gestaltung und Unterstützung von „Highlights“ durch den Verein** – Jährliches Sommerfest, Unterstützung bei Ferienangeboten, Sommernachtstraum und Stadtteilstfest Muggeley.
- **Externe Nutzungen** – Nutzung des Saals für Vereinsaktivitäten, Mitsprache bei Vermietungen.
- **Personal** – Mitwirkung bei Personalfragen.
- **Lobbyarbeit** – Konfliktmanagement bei Anwohnern und Kleingartenkolonie, Spende von Bratwürsten bei Festen, Unterstützung von sozial Benachteiligten für Ferienfahrten usw.

Alle Angebote und Belange des Aktivspielplatzes werden in enger Absprache mit dem Verein Muggenhofer Fuchsbau e.V. geplant und abgestimmt. Allen Beteiligten ist es wichtig, miteinander und nicht nebeneinander für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ein spannendes, vielfältiges und an den Interessen und Bedürfnissen der Zielgruppen ausgerichtetes Programm auf die Beine zu stellen.

Mitglieder des Vereins beteiligen sich aktiv an Veranstaltungen und besonderen Angeboten. Der Verein ist eingebunden in die allgemeine Träger- und Informationsstruktur der Nürnberger Aktivspielplätze und trifft sich einmal jährlich mit allen anderen Trägervereinen. Treffen des Muggenhofer Fuchsbau e.V. und der Mitarbeiter/-innen des Aktivspielplatzes finden in regelmäßigen Abständen auf dem Aktivspielplatz statt. Die Treffen dienen zur Planung von Veranstaltungen, Absprachen sowie zum Austausch und zur Information über das aktuelle Geschehen in der Einrichtung und im Stadtteil.

3.2 Allgemeine Kooperationen und Vernetzungen

Neben der aktiven Mitarbeit im **Stadtteilarbeitskreis Muggeley** ist es vor allem eine intensive Verzahnung mit bereits bestehenden und neu entstandenen Institutionen, Initiativen und Vereinen, die sich positiv auf die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Familien auswirken.

Die starken Veränderungen im Stadtteil Muggenhof, insbesondere durch den Wegfall großer Unternehmen, wirken sich auch auf die Netzwerkstruktur sozialer, gesundheitlicher, wirtschaftlicher, stadtplanerischer, kultureller und schulischer Institutionen sowie von Vereinen und Initiativen aus. Neue Arbeitskreise und -gruppen sind entstanden und die Intensität der Zusammenarbeit hat stark zugenommen. Seit 2011 unterstützt und koordiniert eine **Stadtteilkoordination** die Netzwerkarbeit vor Ort. Das Kinder- und Jugendhaus TetriX und der Aktivspielplatz Fuchsbau vertreten im **Stadtteilarbeitskreis Muggeley** die Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus dem Einzugsgebiet und darüber hinaus. Auch in **Foren des Stadtentwicklungsprozesses**, die die räumliche Gestaltung des Stadtteils betreffen, sind die beiden Einrichtungen regelmäßig vertreten. Gerade durch die Städtebauförderung sind in den vergangenen Jahren zahlreiche Spiel- und Sportflächen neu ent-

standen oder umgestaltet worden oder noch im Entstehungsprozess. Kinder und Jugendliche der Einrichtungen beteiligen sich an den jeweiligen Planungsprozessen, so wie gerade im Beteiligungsverfahren für den **Quartierspark Eberhardshof**. Darüber hinaus gibt es situations-, projekt- und anlassbezogene Treffen und Kooperationen. Neben dem Vorbereitungstreffen für das **Stadtteilstadt Muggeley** fallen hierunter Arbeitsgruppen und Kooperationen zu aktuellen Arbeitsbereichen wie „**Arbeit mit Geflüchteten**“ und „**Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche**“.

Einmal jährlich findet ein Jour Fixe gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des **Allgemeinen Sozialdienstes (ASD)**, der **Jugendsozialarbeit an Schulen (JAS)** und von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit statt, das aktuelle Entwicklungen der Sozialregion beleuchtet und durch Workshops und einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch die Zusammenarbeit intensiviert. Darüber hinaus wird mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der unterschiedlichen Professionen situations-, fall- und projektbezogen zusammengearbeitet.

Fester Kooperationspartner ist die benachbarte **Geschwister-Scholl-Realschule (GSR)**. Ein Regellangebot, die Pausenlounge, wurde von Anfang an in die Angebotspalette des Kinder- und Jugendhauses TetriX und des Aktivspielplatzes Fuchsbau eingebunden. Schülerinnen und Schüler der Ganztagesklassen nutzen in ihrer Mittagspause viermal wöchentlich Angebote des Hauses während der Schulzeiten. Eine Thekengruppe versorgt die Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen mit einem kleinen Mittagssnack. Des Weiteren stehen die Räumlichkeiten des Hauses an Vormittagen für Projekt- und Klassenarbeiten der Geschwister-Scholl-Realschule zur Verfügung. Zudem kooperieren das Kinder- und Jugendhaus TetriX und der Aktivspielplatz Fuchsbau bei dem schulischen Angebot der Sommertage kurz vor den Sommerferien. Bei den GSR-Sommertagen finden an zwei Tagen Workshops, Ausflüge und Veranstaltungen an und außerhalb der Schule statt. Dabei ist auch die JaS-Kraft mit eingebunden. Zwei bis drei Angebote werden dabei auch von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses organisiert.

Die **Kulturwerkstatt auf AEG** in der Fürther Straße 244 d beherbergt in neuen Räumlichkeiten Institutionen und Vereine, die Kultur- und Bildungsangebote auch für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche bereitstellen. Insbesondere die Schnittstellen zum **Kulturbüro Muggenhof** und zum **KinderKunstRaum** werden gerade sowohl anlassbezogen aufgebaut, als auch über den Stadtteilarbeitskreis gepflegt. Dabei gehen die Kooperationen weit über die gegenseitige Raumnutzung hinaus und werden in gemeinsamen Aktionen und Angeboten bei Stadtteilstädten und Veranstaltungen wie „Nürnberg spielt“ sichtbar.

3.3 Weitere Kooperationen und Vernetzung des Aktivspielplatzes Fuchsbau

Durch die räumliche Nähe des **Kleingartenvereins Fuchsloch e.V.** als Nachbar ist eine Kooperation nicht nur in Fragen von Nachbarschaftsverträglichkeit immens wichtig. Der Verein wirkt bei Veranstaltungen, wie beim Sommerfest des Aktivspielplatzes oder bei einzelnen Angeboten, z.B. bei gärtnerischen Projekten, mit.

Die **Kindertageseinrichtung Globus** des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes nutzt an Vormittagen das Gelände des Aktivspielplatzes als Spielfläche. Eine Kooperationsvereinbarung regelt diese Zusammenarbeit.

Tabelle 1: weitere Kooperationsangebote des Aktivspielplatzes Fuchsbau:

| Angebot / Projekt: | Kooperationspartner: |
|--|---|
| Sommernachtstraum | Aktivspielplätze und Spielmobile der Stadt Nürnberg |
| St.-Martinszug | Muggenhofer Fuchsbau e.V. und Kindertageseinrichtungen |
| Kooperation im Rahmen der Alltagsarbeit mit Horten | Kinderhort Bartolino und Kinderhort Wandererstraße |
| Kooperation mit Partnerklassen | Geschwister-Scholl-Realschule und Jakob-Muth-Schule, Lebenshilfe |
| Nürnberg spielt | Soziale und Kulturelle Einrichtungen im Nürnberger Westen sowie Vereine und Initiativen |
| Muggeley | Schulen und Soziale und Kulturelle Einrichtungen im Nürnberger Westen sowie Vereine und Initiativen |

3.4 Kooperationen und Vernetzungen des Kinder- und Jugendhauses TetriX

Seit 2009 werden im Nürnberger Westen jugendkulturelle Angebote und Projekte in und um Muggenhof (**MuJuKu**) durchgeführt. Das MuJuKu-Mixtape ist dabei seit 2010 ein fester Bestandteil. Dabei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt unter der Federführung der **Musikzentrale Nürnberg e.V.** und dem Kinder- und Jugendhaus TetriX, der **Geschwister-Scholl-Realschule** und dem **Dürer-Gymnasium** als weitere Partnerinnen und Partner. Bei diesem Teilprojekt nehmen Schülerinnen und Schüler der beteiligten Schulen und weitere aktive Bands und Gruppen aus dem Einzugsgebiet einmal jährlich im Tonstudio der Musikzentrale Nürnberg e.V. eine CD auf, die bei einer Veranstaltung live präsentiert wird. Des Weiteren finden im Rahmen von MuJuKu immer wieder Workshops, Angebote und weitere Veranstaltungen, in Kooperation mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern, statt.

Tabelle 2: weitere Kooperationsangebote des Kinder- und Jugendhauses TetriX:

| Angebot / Projekt: | Kooperationspartner: |
|----------------------------|---|
| Dance Deluxe | Kinder- und Jugendhaus Bertha und Jugendtreff Anna |
| Fußball um Mitternacht | Federführung: KiJH Suspect |
| Angebote bei Rock im Park | Federführung: Mobile Jugendarbeit |
| Welcome in Nürnberg I + II | Treffpunkt e.V. |
| Kultur führt zusammen | Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft - Nürnberg (bfz) |
| Nürnberg spielt | Soziale und Kulturelle Einrichtungen im Nürnberger Westen sowie Vereine und Initiativen |

3.5 Kooperationen und Vernetzungen der Streetwork

Um der Bedarfslage von Kindern und Jugendlichen in den weiter westlichen Stadtteilen Leyh, Höfen, Kleinreuth bei Schweinau und vereinzelt Sündersbühl-West gerecht zu werden, wurde eine Streetwork-Planstelle an das Kinder- und Jugendhaus TetriX angegliedert, um weiterhin am ehemaligen Standort des Don-Bosco-Jugendwerkes in der Sigmundstraße präsent zu sein. Im Gegensatz zum neuen Standort war der Jugendtreff Westend für Jugendliche der oben genannten Stadtteile, in denen keine offenen Angebote für die genannten Zielgruppen existieren, leichter zu erreichen. Um diese Bedarfe von Kindern und Jugendlichen von den oben genannten Stadtteilen besser einschätzen zu können und um in einem ständigen Austausch wichtiger Kooperationspartnerinnen und -partnern zu bleiben, wird einmal jährlich sowie nach Bedarf ein Kooperationstreffen einberufen, zu dem sowohl das Don-Bosco-Jugendwerk, als auch der Verein Westend Jugend e.V. eingeladen werden. Dieser Verein gründete sich 1998, um die soziale Infrastruktur von Kindern und Jugendlichen in den besagten Stadtteilen zu verbessern und arbeitet eng mit dem Bürgerverein Nürnberger Westen und den im Stadtrat vertretenen demokratischen Parteien zusammen.

4. Resümee

Das Kinder- und Jugendhaus TetriX und der Aktivspielplatz Fuchsbau haben sich in den letzten beiden Jahren zu einem zentralen Ort für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Muggenhof und den umliegenden Stadtteilen entwickelt.

Vor allem durch die fein gefächerte Vernetzungsstruktur und die umfangreichen Kooperationen konnte ein differenziertes Angebot für unterschiedliche Nutzergruppen entwickelt werden. Insbesondere das Kooperationsmodell der Gesamteinrichtung und des Aktivspielplatzes mit dem Verein Muggenhofer Fuchsbau e.V. hat sich bewährt. Auch wenn der Wert der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nicht in bloßen Zahlen bewertet werden kann, sind die Nutzungszahlen im ersten vollständigen Betriebsjahr 2016 beeindruckend.

Im Kinder- und Jugendhaus TetriX fanden an 319 Tagen 27.500 Nutzungen statt, während am Aktivspielplatz Fuchsbau an 229 Tagen 7.800 Nutzungen zu verzeichnen waren. Das Kinder- und Jugendhaus TetriX und der Aktivspielplatz Fuchsbau sind in Muggenhof angekommen und bereits jetzt nicht mehr aus dem Stadtteil wegzudenken. Eine Übersicht im Anhang über die besonderen Veranstaltungen von der Eröffnung am 15.02.2015 bis zur Ferienfahrt für Kinder ins Allgäu in den Pfingstferien 2017, macht dies deutlich (Beilage 4.2).